

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 2. Mai 1931, nachm. 6 Uhr

Werke von Joh. Seb. Bach (1685—1750)

1. Toccata — Adagio — Fuge in C-dur für Orgel
(Peters, Bd. III)

2. „Dir, dir, Jehova, will ich singen“, vierstimmig
(Aus dem Notenbüchlein von Anna Magdalena Bach, 1725)

Dir, dir, Jehova, will ich singen; denn wo ist wohl ein solcher Gott wie du! Dir will ich meine Lieder bringen; ach gib mir deines Geistes Kraft dazu, daß ich es tu im Namen Jesu Christ, so wie es dir durch ihn gefällig ist.

Zeuch mich, o Vater, zu dem Sohne, damit dein Sohn mich wieder zieh zu dir; dein Geist in meinem Herzen wohne und meine Sinnen und Verstand regier, daß ich den Frieden Gottes schmeck und fühl und dir darob im Herzen sing und spiel.

(Barth. Crassellius, †.1724)

3. Gemeinsamer Gesang (Mel.: Dir, dir, Jehova . . .)

Verleih mir, Höchster, deine Güte, so wird gewiß mein Singen recht getan, so klingt es schön in meinem Liede, so bet' ich dich im Geist und Wahrheit an; so hebt dein Geist mein Herz zu dir empor, daß ich dir Psalmen sing' im höhern Chor.

(Barth. Crassellius)

Vorlesung, Gebet und Segen

4. „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für 2 Chöre
(Nr. 1 in der Ausgabe der Bachgesellschaft)

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sein fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

(Psalm 149, 1—3)

II. Chor (Choral):

Wie sich ein Vat'r erbarmet
Üb'r seine jungen Kindelein,
So tut der Herr uns allen,
So wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm' Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
Gleich wie das Gras vom Rechen,
Ein' Blum' und fallend Laub!
Der Wind nur drüber wehet,
So ist es nicht mehr da!
Also der Mensch vergehet,
Sein End', das ist ihm nah.

(Johann Gramann, † 1541)

I. Chor:

Gott nimm dich ferner unser an,
Denn ohne dich ist nichts getan
Mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und
Licht,
Dann trägt uns unsre Hoffnung
nicht,
Denn du wirst ferner wachen.
Wohl dem, der sich im Glauben fest
Auf dich und deine Huld verläßt.

Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten,
Lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
(Psalm 150, 2.)

Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,
Halleluja!
(Psalm 150, 5.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor B. Pfannstiehl

Leitung: Werner Starke (i. V.)

Orgel von Gebr. Jehmlich, Dresden

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Ad. Müller):

1. Turmsonate Nr. 36. aus „Hora decima“ von Pezelius
2. „Groß ist der Herr“ von Phil. Em. Bach
3. „Zwingt die Saiten in Cythara“ von J. S. Bach
4. „Christ lag in Todesbanden“, 1524.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

Sonntag, den 3. Mai, vorm. ½10 Uhr: Joh. Seb. Bach: Dir, dir, Jehova, will ich singen

Nächste Vesper: Sonnabend, den 9. Mai, nachmittags 6 Uhr:
Arnold Mendelssohn: „Das Gebet des Herrn“, für 3 Chöre

Eintritt mit Programm 20 Pfg.

Liepsch & Reichardt, Dresden